

INHALT

EINLEITUNG	7
Problemstellung	7
Methode und Textauswahl	14
Begriffliche Grundlagen	16
Moderne, Modernisierung, Modernität	16
Ironie	24
Forschungsstand	28

TEIL I THOMAS MANN UND DAS PROBLEM DES MODERNEN KÜNSTLERTUMS

1. Kapitel: Suchbewegungen – Kunst und Künstlertum im Frühwerk (1893–1915)	35
1.1 Annäherungen an das Künstlerproblem in <i>Gefallen, Der Wille zum Glück, Enttäuschung</i>	45
1.2 Der ironisch integrierte Künstler in <i>Der Bajazzo, Buddenbrooks, Tonio Kröger und Tristan</i>	59
1.3 Glaubensfragen und fürstliche Künstler – <i>Fiorenza und Königliche Hoheit</i>	100
1.4 Theoretisierungsversuche – <i>Geist und Kunst</i> und die Vorgeschichte	119
1.5 Alte Bekannte, neue Form – <i>Der Tod in Venedig</i> als literarischer Abschluss des Frühwerks	138
1.6 Lösung im Donnerschlag – Die Kriegsschriften	146
2. Kapitel: Thomas Manns Künstlerproblematik im Kontext des ästhetischen Diskurses der Moderne	153
2.1 Kreative Übernahme – Friedrich Nietzsches Wagner- Kritik	158
2.2 Die Kunst im Systemvergleich – Autonomie des Kunstsystems	167
2.3 Gegen den Willen hilft die Kunst – Arthur Schopenhauers Willensmetaphysik	172

2.4 Das Schöne und die Geschichte – Friedrich Schillers ästhetische Theorie	178
2.5 Der Anfang der modernen Ironie – Theoriedebatten der Frühromantiker	193
3. Kapitel: »Ist denn die Wahrheit ein Argument?« – Die Ironie- theorie der <i>Betrachtungen eines Unpolitischen</i> (1918)	201

TEIL II IM BEWUSSTSEIN DER IRONIE. ERZÄHLEN UNTER VORBEHALT

4. Kapitel: Eine Welt im Gebirge – <i>Der Zauberberg</i> (1924)	223
4.1 Vom Problem der Kunst zum Problem der Welt	223
4.2 Erziehungsmaßnahmen – Hans Castorp zwischen zwei Welten	232
4.3 »eingehüllt in Vorbehalt« – Ironisierung der Erzählinstanz ...	245
5. Kapitel: Der ironisch-mythische Erzähler – <i>Joseph und seine Brüder</i> (1933–1943)	251
5.1 Der ganze Mensch – »Ja – ja, nein«	252
5.2 Wissenschaftlich-mythisches Erzählen	265

FAZIT UND AUSBLICK

269

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

277

DANK

291